

## Editorial::



### Chance und Gefahr

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Jedes Auto, das über eine Konnektivität verfügt – ob Bluetooth, WLAN oder Internet per Mobilfunk – ist potenziell verwundbar“, so Chris Valasek, Direktor für Fahrzeugsicherheitsforschung bei der Beratungsfirma IOActive, der zusammen mit Charlie Miller einen Jeep Cherokee von außen gehackt hat und anschlie-

ßend die Bremsen und Lenkung manipulierte. Fiat Chrysler rief danach rund 1,4 Mio. Jeep in den USA zurück.

Fahrzeughersteller und Zulieferer reagieren aufgeschreckt nach solchen Meldungen und versuchen zu beruhigen. Laut Bosch steht ein sehr hoher Aufwand hinter diesen Aktionen und die Angriffe sollen nicht unbedingt auf andere Fahrzeugmodelle oder andere Hersteller übertragbar sein. Wie glaubhaft ist das? Bisher gelingt nicht einmal die Einführung eines manipulationssicheren Kilometerzählers.

Entwickelt sich da ein neues Cyber-Geschäftsfeld für Kfz-Sachverständige und Unfallanalytiker? Bleibt zu beobachten. Auf jeden Fall rückt der EDR wieder mehr in den Fokus, doch man fragt sich: Ist der überhaupt manipulationssicher? Denn ein Fahrzeug, das gegen Hackerangriffe künftig absolut sicher ist, sehen selbst IT-Experten nicht. Allerdings wird das Know-how der Hacker von Softwareunternehmen nun gerne für eigene Zwecke genutzt.

Anders liegt die Sache bei Geschwindigkeitsmesssystemen, denen sich unser Titelbeitrag in dieser Ausgabe widmet. Werden hier Softwarefehler oder andere Mängel bei einer Messung zum Beispiel durch Sachverständige aufgedeckt und nachgewiesen, bedeutet das für den betroffenen Hersteller oder die kontrollierende Behörde offenbar nicht, umgehend eine Mängelbeseitigung und Verbesserung der Situation herbeizuführen. Stattdessen werden Hürden aufgebaut oder Gerichte bemüht, die dem Sachverständigen die Arbeit und Kontrolle einer Messung erschweren. Schleierhaft, dass dabei mit der PTB eine Behörde involviert ist, die auf ihrer Homepage zum Beispiel angibt: „Die PTB misst mit höchster Genauigkeit und Zuverlässigkeit. Die PTB steht für Fortschritt und Zuverlässigkeit in der Messtechnik für Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.“

Mit besten Grüßen, Ihr

Thomas Seidenstücker, Chefredakteur VKU

## Inhalt::

### Aktuell

Nachrichten	290
Veranstaltungen	293
EVU-Nachrichten	294

### Fachbeiträge

Safety first	
1.6 Elektrische Anlage, Elektronik	
Markus Lauer	296

### Titelthema: Ist das PTB-Zulassungsverfahren noch zeitgemäß?

3.7.1 Geschwindigkeitsmessverfahren	
Stephan Wietschorke	300

### Das überstrapazierte Weg-Zeit-Diagramm

2.3.4 Unfallrekonstruktion	
Markus Winninghoff, Hansjörg Leser, Roy Strzeletz, Hartmut Rau	311

### Nickwinkel bei Fußgängerkollisionen

2.3.4 Unfallrekonstruktion	
Uwe Furbeth	316

### Datenblätter

Audi A3 Sportback e-tron	325
Lexus NX	327

Impressum	291
Redaktionsbeirat	290



Foto: IB Wietschorke